

72-5.12.1997.

Bürgernähe eingefordert

wbl. NACKENHEIM -
Schnelle Unterstützung erhält die Gemeinde bei ihrem Protest gegen die Schließung der Postfiliale. Die beiden Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) und Hansjürgen Doss (CDU) schalteten sich unmittelbar nach Bekanntwerden der Post-Pläne ein.

Hagemann stellt sich mit-
samt dem SPD-Ortsverein auf den Standpunkt, die Post müsse auch angesichts der von ihr angeführten Kostengründe „auch an den grundgesetzlichen Infrastrukturauftrag denken“. Insofern sehen es die Sozialdemokraten als besonders kritikwürdig an, daß der Standort für die Postagentur am nördlichen Ortsausgang eingerichtet werden soll. Hagemann erfuhr von der Post, daß jetzt alle Filialen in Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern auf ihre Rentabilität untersucht werden.

Christdemokrat Doss forderte die Deutsche Post AG bereits auf, für die einzurichtende Postagentur einen neuen Standort zu finden. „Eine Poststelle muß bürgernah sein“, lautet sein Postulat. Doss regte an, die Koordinationszentrale der Post in Kaiserslautern möge sich mit der Gemeinde gemeinsam an einen Tisch setzen und nach einem geeigneten Standort im Zentrum suchen, der auch zu Fuß gut erreichbar ist. Denn: „Mit der Privatisierung hat die Post sich nicht aus ihrer sozialen Verantwortung verabschiedet“, appelliert der Christdemokrat.